

## Freiwillige Arbeitsprobe im Fußpflegegewerbe

Die Arbeitsprobe stellt sicher keine Prüfung dar. Vielmehr ist es Aufgabe des(r) Fachexperten, festzustellen, ob Sie über die für die Gewerbeausübung erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen.

**SONDERGEBÜHR gem. § 125 WKG: € 180,--**  
Kundgemacht am 26. März 2004

Vergessen Sie bitte nicht, einen **Lichtbildausweis** zur Arbeitsprobe mitzubringen.

### Für die Arbeitsprobe benötigen Sie ferner:

- Zum Nachweis Ihrer praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen werden Sie ersucht, zwei Modelle Ihrer Wahl und auf Ihre Kosten mitzunehmen (eingewachsener Nagel, Hühnerauge, Fersenriss etc.)
- Ordentliche Arbeitskleidung
- Einen Instrumentenkoffer
- Manikürzeug
- Fräsköpfe
- Pinzette, Verbandschere, Tamponierhaken
- Handtücher
- Orthese Austria
- Nagelspange
- Heilbehelfe, Silicone, Druckente
- Zehenpolster
- Verbandsmaterial, Zellstofftupfer, Mulltupfer 6x6cm, Gaze, Tampoggrass, Renafin
- Desinfektionsmittel (Alkohol 70 %, Oktenispekt, Instrumentendesinfektion, Flächendesinfektion z.B.: Tego, Hautdesinfektion, Händedesinfektionsmittel)
- Heilsalben (z.B. Betaisodonasalbe, Vita Wund, Beapathen)

## AUFGABENSTELLUNG

### Inhalt des Fachgesprächs:

(Dauer circa 30 min)

fachlich und betrieblich notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen aus den Fachgebieten:

- Anatomie
- Somatologie
- Dermatologie
- Histologie
- Fußdeformationen und deren Folgeerscheinungen
- Nageldeformation und verschiedene Nagelveränderungen

- Veränderungen der Gefäße
- Kräuterlehre
- Badezusätze und Pflegemittel
- Hilfsmittel und Druckschutzverbände
- Physik
- Apparte- und Instrumentenkunde
- Hygiene
- Sicherheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Arbeitnehmerschutz
- Erste Hilfe
- Unfallverhütung
- Kundenberatung/-befragung /Dokumentation

Den Fragenkatalog finden Sie auf der Homepage  
[www.fkm.at](http://www.fkm.at)

## **2) Mögliche Aufgaben der Arbeitsprobe**

(Dauer insgesamt circa 4 Stunden)

- Sicht- und Tastbefund:
  - Hautbildbeurteilung (Fuß- und Nageldeformationen und deren Folgeerscheinungen)
- Fußbäder
- spezielle Fußpflege
  - komplette Fußpflege, insbesondere unter Einbeziehung von Holz- und Mykosenägeln, eingewachsenen Nägeln und bei Hühneraugen wie Nagelbett-, Zwischenzehen- und Fußsohlenhühneraugen
  - Versorgung von Fersenrissen
  - Entfernung von Hornhaut und Schwielen
  - Versorgung des Schweißfußes und der übermäßig trockenen Haut
  - Versorgung und Hygiene bei Haut- und Nagelmykose
- Fuß- und Beinmassage
- Hand- und Nagelpflege (Maniküre), Lackerein von Handmassage
- Anwendung von Hilfsmitteln und Verbände:
  - individuelles Anlegen von Druckschutz- und Druckverband
  - individuelles Anwenden von Stützstrümpfen
- Fußcreme
- Badezusätze
- Nagellack (färbig - jedoch kein Perlmutter), Nagellackentferner mit Öl
- Frästechnik